

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt

Die Grundlagen: Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbegriff; die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren

Fall 1: Bayrische Leibeigenschaft

14

Der Begriff des Arbeitnehmers; Bedeutung und Tragweite der arbeitsrechtlichen Regelungen für Arbeitnehmer und freie Mitarbeiter; der Begriff des Arbeitgebers; die Klage auf Feststellung eines Arbeitsverhältnisses.

Fall 2: Urlaubsfreuden

26

Die Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren im Arbeitsrecht; das Rangprinzip; das Günstigkeitsprinzip; der kollektive Günstigkeitsvergleich; das Spezialitätsprinzip; das Ordnungsprinzip.

Fall 3: Alle Jahre wieder!?

41

Die betriebliche Übung als Anspruchsgrundlage; Entstehungsvoraussetzungen; die sogenannte »negative« betriebliche Übung; der Freiwilligkeits- und der Widerrufs- vorbehalt.

2. Abschnitt

Der Arbeitsvertrag: Das Zustandekommen und die Inhaltskontrolle

Fall 4: Wer fragt, bleibt dumm!

54

Das Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses; das Anfechtungsrecht nach § 123 Abs. 1 BGB und § 119 Abs. 2 BGB bei verschwiegener Schwangerschaft; das »Recht zur Lüge«; die Offenbarungspflicht des Arbeitnehmers; die Rechtsprechung des BAG und des EuGH zur Frage nach der Schwangerschaft.

Fall 5: Er war jung – und brauchte das Geld	62
--	-----------

Das faktische (fehlerhafte) Arbeitsverhältnis; Folgen der Minderjährigkeit einer Vertragspartei; die unbeschränkte Geschäftsfähigkeit nach § 113 BGB; der Urlaubsabgeltungsanspruch; die Grundlagen des Urlaubsrechts nach dem BUrlG.

Fall 6: Ich steh' auf Berlin!	71
--------------------------------------	-----------

Der Beginn des Arbeitsverhältnisses; die Vertrags- und die Eingliederungstheorie; die Rechtsfolgen bei Nichtantritt der Arbeit; Zulässigkeit einer Vertragsstrafe bei Nichtantritt der Arbeit; die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Arbeitsrecht; die »Besonderheiten des Arbeitsrechts« im Sinne von § 310 Abs. 4 Satz 2 Halbsatz 1 BGB; Klauselkontrolle nach den §§ 305 ff. BGB.

3. Abschnitt

Die Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis

Fall 7: Emanzen-Tango	84
------------------------------	-----------

Das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz« (AGG); Einführung; Anwendungsbe- reich; Rechte und Pflichten; Begriff der unmittelbaren und der mittelbaren Benachteiligung; Rechtfertigung einer Benachteiligung; Rechtsfolgen einer Benachteiligung; Durchsetzung von Ansprüchen.

Fall 8: Seniorensport	95
------------------------------	-----------

Die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall; der Grundfall; Begriff der »Krankheit« aus § 3 Abs. 1 EntgeltfortzahlungsG; Ursächlichkeit der Krankheit für den Arbeitsausfall; der Verschuldensbegriff aus § 3 Abs. 1 EntgeltfortzahlungsG.

Fall 9: Besser im Bett geblieben!	103
--	------------

Lohn ohne Arbeit: Fixschuldcharakter der Arbeitsleistung; Unmöglichkeit der Leis- tung nach § 275 Abs. 1 BGB; Entfallen des Lohnanspruchs gemäß den §§ 326 Abs. 1 Satz 1, 441 Abs. 3 BGB; Anspruchserhaltung nach § 616 BGB; das Wegerisiko; An- spruchserhaltung nach § 615 BGB; Begriff des Annahmeverzuges; Begriff der Be- triebsstörung; die Betriebsrisikolehre; das Arbeitskampfrisiko bei Lohnfortzahlung. Im Anhang: Fernwirkung eines Streiks.

Fall 10: Wer zahlt was?

119

Die Arbeitnehmerhaftung: Innerbetrieblicher Schadensausgleich bei Schäden des Arbeitgebers; die BAG-Rechtsprechung zur Schadensquotelung; Anwendbarkeit auf jede betrieblich veranlasste Tätigkeit; Einzelfall-Lösung bei normaler Fahrlässigkeit; Haftung des Arbeitnehmers bei Schädigung von im selben Betrieb Tägigen; Haftung bei Schädigung Dritter; Freistellungsanspruch gegen den Arbeitgeber; Nachschlag: die sogenannte Mankohaftung.

4. Abschnitt**Die Beendigungsgründe beim Arbeitsverhältnis und die Rechtsfolgen der Beendigung****Fall 11: Alter vor Schönheit?**

134

Der Kündigungsschutz nach dem KSchG; Zulässigkeit und Begründetheit einer Kündigungsschutzklage; die Frist des § 4 Satz 1 KSchG; die betriebsbedingte Kündigung; gerichtliche Überprüfung einer unternehmerischen Entscheidung; die Sozialauswahl; der gesetzliche Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 BetrVG.

Fall 12: Der Pazifist

148

Das Direktionsrecht des Arbeitgebers nach § 106 GewO; Umfang und Tragweite der Weisungsbefugnis; Grundrechte im Arbeitsverhältnis; mittelbare Drittirkung von Grundrechten; die personenbedingte Kündigung nach dem KSchG; Versetzung: individualrechtliche und betriebsverfassungsrechtliche Zulässigkeit; Voraussetzungen und Rechtsfolgen des § 99 BetrVG.

Fall 13: Ferrari in Blau

161

Die Verhaltensbedingte Kündigung nach § 1 KSchG; die Abmahnung: Voraussetzungen und Prüfungsaufbau; Bezug zwischen Abmahnung und Kündigung; Weisungs- und Abmahnungsbefugnis; Interessenabwägung bei der Kündigung; Einschlägigkeit der Abmahnung; Entbehrlichkeit der Abmahnung; Möglichkeit der Versetzung zur Abwendung der Kündigung.

Fall 14: Die Unschuldsvermutung 172

Voraussetzungen der außerordentlichen (fristlosen) Kündigung gemäß § 626 BGB; Sonderfall der Verdachtskündigung; Abgrenzung zur Tatkündigung; der zweistufige Aufbau bei der Verdachtskündigung; die Interessenabwägung; Umdeutung der unwirksamen außerordentlichen in ordentliche Kündigung, § 140 BGB.

Fall 15: Isch hab' Rücken! 184

Die Änderung der Arbeitsbedingungen; Änderungsvertrag; Abgrenzung von Versetzung und Änderungskündigung; das Direktionsrecht; die Wirksamkeitsvoraussetzungen der Änderungskündigung; Anhörung des Betriebsrates; die krankheitsbedingte Kündigung; Prüfungsaufbau; Bedeutung des § 2 KSchG.

Fall 16: Kleveres Kerlchen? 195

Der befristete Arbeitsvertrag; Beendigung auf Grund einer Befristung; Zulässigkeit der Befristung des Arbeitsvertrages nach § 14 TzBfG; Folgen unwirksamer Befristung nach § 16 TzBfG; Schriftlichkeit von Befristung und Kündigungserklärung; Umdeutung der außerordentlichen Kündigung in eine Anfechtung.

Fall 17: Abgang mit Stil 209

Der Aufhebungsvertrag; Rechtsnatur und Zweck; Bindung an den Aufhebungsvertrag; Arbeitnehmer als Verbraucher; Haustürgeschäft am Arbeitsplatz; Begriff des verständigen Arbeitgebers; Grundsätze des Zeugnisrechts; Anspruch auf ein Zeugnis; zulässiger Zeugnisinhalt.

5. Abschnitt**Der Betriebsübergang nach § 613a BGB, Voraussetzungen und Rechtsfolgen****Fall 18: Haute Cuisine I 222**

Der Betriebsübergang gemäß § 613a BGB; der Grundtatbestand; die drei Voraussetzungen des Überganges; Inhaberwechsel und Betriebsübergang durch Rechtsgeschäft; das Kündigungsverbot des § 613a Abs. 4 Satz 1 BGB; Informationspflichten und Widerspruchsrecht, § 613a Abs. 5 und 6 BGB; die Folgen der Unwirksamkeit des Grundgeschäfts.

Fall 19: Haute Cuisine II

234

Betriebsübergang, § 613a BGB: Schicksal von Kollektivregelungen nach § 613a Abs. 1 Satz 2 bis 4 BGB; Anwendungsbereich dieser Bestimmungen; Erforderlichkeit kongruenter Tarifbindung; Wiedereinstellungsanspruch gegen Betriebserwerber nach Kündigung wegen geplanter Betriebsstilllegung.

6. Abschnitt

Das Arbeitskampfrecht

Fall 20: Keinen Bock auf Streik?

242

Das Arbeitskampfrecht; Streikbegriff; Rechtmäßigkeit und Rechtswidrigkeit eines Streiks; Begriff der Friedenspflicht; Unzulässigkeit eines politischen Streiks; Rechtsfolgen bei Teilnahme an einem Streik; Unterscheidung zwischen Folgen bei Rechtmäßigkeit und Unrechtmäßigkeit des Streiks.

Sachverzeichnis

251